



Ev. Pfarrsprengel Schwedt
Schwedt – Criewen – Vierraden



**November/
Dezember 2023**

KIRCHENFENSTER



*Seht, die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
kommt, dass Friede werde.*

(F. Walz, 1972)

INHALTSVERZEICHNIS

Monatsandacht	03
Musik in unserem Sprengel	04
Martinsfest	05
Progromgedenken	06
Erwachsen Glauben	07
Kinderseite	08
Jugendseite	09
Eine-Welt-Weihnachtsmarkt	10
Adventsveranstaltungen	11
Bericht vom Kreiserntedankfest in Passow	12

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste zu Heilig Abend	13
Gottesdienste im Sprengel	14
Gottesdienste in den Seniorenheimen	15
Regelmässige Zusammenkünfte im Sprengel	16
Regelmäßige Termine in Schwedt	17
Aus der Kita „Kinderarche“	18
Aus der evangelischen Grundschule	20
Einladung zu Gesprächen in den Dorfgemeinden zur sozialen Betreuung	21
Aus den Kirchengemeinden	22
Informationen aus den Gemeinden	24
Nachruf auf Christel Smend	25
Freud und Leid	27
Adressen	28

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit & frohe Weihnachten

Wir erstellen dieses Heft für Sie mit großer Sorgfalt.
Sollte sich ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Ihr Verständnis.
Online- Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
evangelisch-schwedt.de

Ihr Redaktionsteam.

MONATSANDACHT

Liebe Geschwister,

die Nachrichten des heutigen Tages gehen vom schwersten Kriegsgeschehen in Israel über auf terroristische Angriffe auf Lehrer in Nordfrankreich über zu den toten Flüchtlingen in einem verunfallten Auto. Keine guten Nachrichten. Wie mir scheint, fühlen sich immer mehr Menschen unsicher, haben Angst, ihr bescheidenes Einkommen zu verlieren, empfinden, dass Sicherheit verloren geht - der Blick trübt sich eher ein als dass er sich auf etwas Helles richtet. Und tatsächlich - zuerst gehen wir durch den trüben Monat November, in dem wir endgültig das Schöne und die Wärme des Sommers hinter uns lassen. Vor uns liegen Kälte, Feuchtigkeit, fehlende Sonne, kurze Tage mit wenig Licht. Ein Text von Tina Willms nimmt diese Gedanken, diese Situation auf:



*„Unter den Engeln von Bethlehem ist einer, der schweigt.
Es hat ihm die Sprache verschlagen.
Das Lied von der großen Freude, es scheint ihm unangebracht.
Selbst in der Heiligen Nacht.
Er hat das Elend gesehen.
Unter den Engeln von Bethlehem ist einer, der weint mit dir.“*

Einer der mir liebsten Wochenverse aus der Adventszeit ist ein Vers aus Lukas 21, 28

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

„Seht auf!“ Was für eine gute Aufforderung. Wem trübe zumute ist, der schaut nach unten, dessen Blick ist verengt. Da hilft es, wirklich einmal aufzuschauen. Mehr zu sehen. Das wahrzunehmen, was auch da ist, aber durch den engen Blickwinkel nicht gesehen wird. Da sehen wir dann vielleicht doch die Nachbarin oder den Freund oder die Schwägerin, die so freundlich nachfragt, wie es uns geht. Da sehen wir die letzten Rosenblüten, die der Kälte trotzen, da hören wir die letzten Klänge der Vögel, die wegziehen. Wir schauen den Kerzenschein und geben den Erinnerungen ihren Raum, die von guten Tagen erzählen. Oder wir schreiben einen Brief und geben einem anderen ein Zeichen des Verständnisses oder der Zuwendung. Soviel ist möglich, wenn wir aufsehen.

Seht auf, weil sich eure Erlösung naht.

Erlösung hieß biblisch: Da kommt einer, der sorgt dafür, dass die Unrast der Tage, die erlebte Ungerechtigkeit des Alltags, die gefühlte Sorge und Unsicherheit vergehen. Gott selbst sorgt dafür. Alltagspraktisch heißt es für mich: Neben der Ruhelosigkeit, neben der Unsicherheit, neben der Einsamkeit gibt es auch das: Ich komme zur Ruhe, ich bin nicht allein, ich weiß, einer sorgt für mich. Die Fesseln der Sorgen fallen ab. Die Brust weitet sich wieder nach durchgestandener Angst. Erlösung heißt für mich auch: Ich hoffe weiterhin, dass die israelischen und palästinensischen Menschen einen Weg finden, friedlich zusammen zu leben. Ich hoffe weiterhin, dass islamische und christliche, jüdische und konfessionslose, dass alle Menschen sich friedvoll begeben und gegenseitig bereichern. Tina Willms noch einmal:

*„Ein Wort nimmt Gestalt an in diesem Kind.
Geht über die Erde, teilt sich aus: sättigt und heilt, befreit und belebt.
Wandert durch die Zeiten von Damals ins Heute, sucht eine Wohnung in dir und mir.“*

Ihre Pfarrerin Christa Zepke



MUSIK IN UNSEREM SPRENGEL



Liebe Musikfreunde,

auch in unseren nächsten Konzerten kommen Werke von Johann Sebastian Bach zu Gehör. Im Jahre 1723, also vor 300 Jahren, wurde er zum Thomaskantor in Leipzig berufen, und das feiern wir das gesamte Jahr 2023 mit seiner Musik. Aus diesem Grunde konnten Sie bereits verschiedene wunderbare Konzerte hören: Zwei Orgelkonzerte mit Bachs Musik und dessen Vorbildern, Ausschnitte aus den berühmten Goldbergvariationen und Ausschnitte aus den frühen Kantaten aus der Zeit vor 1723 zum großen Festkonzert „Bach 300“.

Und es geht noch weiter:



Am Sonntag, den 26.11. findet um 17 Uhr in der Katharinenkirche Schwedt das traditionelle Konzert zum Ewigkeitssonntag statt. Auf dem Programm stehen die Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ und die Motette „Jesu, meine Freude“. Beide Werke gehören zu den bekanntesten Kompositionen Bach's für kleine Chorbesetzungen. Der Schwedter Vokalkreis wird begleitet von einem Ensemble mit historischen Instrumenten. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Am Samstag, den 23.12. (!) findet ebenfalls um 17 Uhr in der Katharinenkirche Schwedt das festliche Weihnachtskonzert statt. Als Schluss – und Höhepunkt der vorweihnachtlichen Konzerte erklingt sein wohl berühmtestes Werk für Chor und Orchester, das **Weihnachtsoratorium** (Kantaten 1,3 und 5).

Der Gemeindechor und der Vokalkreis werden von vier Gesangssolisten und einem Orchester mit historischen Instrumenten begleitet. Für dieses Konzert werden ab Anfang Dezember Eintrittskarten im Vorverkauf angeboten, Restkarten dann an der Abendkasse. (Übrigens ist eine Eintrittskarte auch prima als Weihnachtsgeschenk geeignet!)

Am Silvesterabend, den 31.12. findet von 23 Uhr bis ca. 23.45 Uhr in der Katharinenkirche Schwedt eine musikalische Andacht zum Jahreswechsel statt. Texte und besinnliche Musik verleihen der letzten Stunde des Jahres eine besondere Farbe. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Die Leitung hat jeweils Kirchenmusiker Andreas Kessler.

Am 1.Adventssonntag, den 3.12. sind wieder 2 Konzerte von verschiedenen Chören aus Schwedt und den Ortsteilen in der Katharinenkirche geplant.

Weitere Informationen über Uhrzeiten und Kartenvorverkauf erhalten Sie in der Musikschule Schwedt. Im Gemeindebüro Oderstraße werden für diese Veranstaltungen **keine Karten** verkauft.

Herzliche Einladung!

*Andreas Kessler,
Kirchenmusiker*



MARTINSFEST 2023

MARTINSTAG

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wenn sich die Kinder am 11.11. 2023 um 10 Uhr zum KiZ-Treffen im Gemeindezentrum Berkholzer Allee sehen, dann wollen wir dort für den Nachmittag Martins-Laternen basteln.



Herzlich willkommen dazu!

Am Nachmittag laden wir dann zu Martinsumzügen ein:

- **in Schwedt** treffen wir uns um 16.30 Uhr an der evangelischen Kita

Von der Kita geht es zur katholischen Kirche, dort sehen wir ein Martinsspiel, danach geht es über die evangelische Kirche zum Bollwerk, wo die Stadtwerke ein „Glühwürmchenfest“ vorbereiten und dann, wenn es dunkel ist, mit einer Lichtershow alle Kleinen und Großen begeistern wollen.

- **in Heinersdorf** treffen sich Kinder und Erwachsene um 17.00 auf dem Gutshof

Der Laternenumzug führt direkt wieder zurück zum Gutshof, wo dann ein Imbiss für die Anwesenden vorbereitet ist.

- **in Criewen** laden wir um 17 Uhr in die Kirche ein

Nach einer kleinen Andacht in der Kirche führt der Laternenumzug durch den Park. Er endet am Criewener Speicher, wo Musik und anderes auf die Kinder und Erwachsenen warten.

STERNSINGER-NACHMITTAG

24. November 2023 - 16 Uhr - Oderstr. 18



Zu einem Sternsinger-Nachmittag sind ganz herzlich alle Sternsinger-begeisterten Kinder eingeladen! Am Freitag, den 24. November laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde um 16 Uhr in das Gemeindehaus Oderstr. 18 ein. Wir wollen den diesjährigen Sternsinger-Film sehen, Lieder einüben, die Sternsinger-Kiste öffnen und natürlich auch etwas essen. Kommt!

POGROMGEDENKEN

Am 9. November 2023 laden verschiedene Akteure zum traditionellen Gedenken an das Pogrom vom 9. November 1938 ein.

Die Veranstaltungen beginnen am 8. November in der Stadtbibliothek und dem Gauß-Gymnasium. Den Abschluss bildet das Konzert von Liedermacherin Barbara Thalheim und Band: „novemberblues - Deutschlands neunte November“ am 9. November um 19:30 Uhr in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

Die Evangelische Kirchengemeinde, die Stadt Schwedt/Oder und die Uckermärkischen Bühnen Schwedt gestalten seit vielen Jahren gemeinsam das Gedenken an den Jahrestag der Pogromnacht 1938 und finden u. a. im Stadtmuseum, dem Schwedter Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt, dem Gauß-Gymnasium und der Schwedter Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ aktive Mitgestaltende.

Bereits am 8. November können Interessierte um 15:00 Uhr in der Stadtbibliothek zu Gast sein, wenn Christiane Köhler und Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek aus ausgewählten Werken im Gedenken an den 85. Jahrestag der Bücherverbrennung lesen. Eine Ausstellung ergänzt das Angebot. Um 18:00 Uhr erinnern Schüler der 10. Klassen des C.-Fr.-Gauß-Gymnasiums in der Aula der Schule mit einer szenischen Lesung an die Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung im Jahr 1938.

Das Gedenken am 9. November beginnt um 17:00 Uhr mit einer Andacht in der evangelischen Kirche in der Oderstraße. Vom Kirchplatz startet um ca. 17:30 Uhr ein Schweigemarsch. Der Weg wird vorbei an „Stolpersteinen“ führen, die in der Stadt zu Ehren von jüdischen und anderen Opfern der Nazidiktatur an ihrem letzten, freiwillig gewählten Wohnort verlegt wurden. Am Tor zur ehemaligen Synagoge in der Louis-Harlan-Straße werden Worte des Gedenkens gesprochen. Musikschüler und Musiklehrer der Musik- und Kunstschule werden das Gedenken musikalisch begleiten.

Die renommierte Berliner Liedermacherin Barbara Thalheim hat sich unter dem Titel „novemberblues - Deutschlands neunte November“ die geschichtsträchtigen 9.-November-Ereignisse zum Thema genommen, denn: „Kein anderes Datum steht mehr für das Auf und Ab der deutschen Demokratie. Das will ich gern lautstark besingen!“ Herausgekommen ist ein höchst ansprechendes Liedprogramm, klug komponiert und arrangiert. „Novemberblues wider Novembermelancholie, Resignation und Kapitulation, Aufmunterung für ein freundlicheres, solidarischeres, menschlicheres Deutschland“, schreibt das nd. - Gemeinsam mit ihrer Band lädt Barbara Thalheim um 19:30 Uhr im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zum Konzert ein. Karten sind an der Theaterkasse und online erhältlich.

Die Veranstaltenden laden die Schwedter Bürgerinnen und Bürger am 8. und 9. November 2023 zum gemeinsamen Nachdenken über Deutschland im 20. und 21. Jahrhundert an die unterschiedlichen Orte herzlich ein.

*Waltraud Bartsch
für die Arbeitsgruppe Pogromgedenken*

ERWACHSENEN GLAUBEN

Zwei Gedichte im November- Online-Veranstaltung per zoom-Konferenz **Ahnungen vom Leben**

Manchmal ist es ein Gedicht, das in der Lage ist, unsere Ahnungen auszusprechen, was so ein Leben eigentlich sein könnte - woher es kommt, wohin es geht, wie es an uns herantritt und gelebt werden will. An zwei Abenden im November wird jeweils ein Gedicht vorgestellt, in dem verschiedene Autoren diesem Ahnen und ihrer persönlichen Vorstellung vom Leben Raum geben. Dabei sprechen ihre Zeilen auch unseren Glauben, unsere Sehnsüchte und Wünsche an und geben uns Gelegenheit zum freien Austausch. Gedichte können uns mit der geistlichen Quelle des Lebens verbinden, ohne vorgefertigte Glaubenssätze zu bemühen. Die ausgewählten Verse rühren auch an unsere Grenzen von Schicksal, Schuld und Sterben und unternehmen das Wagnis, eine ahnungsvolle und erwartungsfrohe Hoffnung zu formulieren. Wie bereits in den vergangenen Jahren, erwartet Sie eine nette und gemischte Runde und ein poetischer Wochenaklang.

Fr. 17.11.2023 // 19:00 Uhr

„Du dunkelnder Grund“

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Fr. 15.12.2023 // 19:00 Uhr

„Du musst dir alles geben“

Gottfried Benn (1886-1956)

Sie können bequem von Zuhause per zoom-Konferenz an den Online-Veranstaltungen teilnehmen. Bitte melden Sie sich zum Erhalt der Zugangsdaten bei Holger Müller-Brandes an - erwachseneglauben@kirche-uckermark.de

Jesus spricht ...: Vom Sinn des Lebens *Neue Themenreihe über die Bergpredigt*

Was Jesus verkündigt, sind vielleicht die mutigsten, anstößigsten und liebevollsten Worte, die je von einem Menschen formuliert wurden. Bis heute gilt seine Bergpredigt Menschen unterschiedlichster Glaubensrichtungen als Leitlinie und Denkanstoß bei der Frage, was das Leben eigentlich bedeuten und welchen Sinn es haben könnte. Die Themenreihe über die Bergpredigt wendet sich an alle Interessierten und Neugierigen - egal, was sie glauben oder nicht glauben - und bringt ihnen Jesu Perspektive eines Lebens aus göttlicher Quelle nahe. Es ist ein offenes Forum, in dem auch persönliche Sichtweisen und Fragen zur Sprache kommen können. Wir arbeiten nicht nur mit konkreten Passagen aus der Bergpredigt, wie sie im Matthäusevangelium notiert ist, sondern stellen auch Bezüge zur gesamten Rede Jesu über den Zusammenhang zwischen Gott und dem menschlichen Leben her.

Orte: Gemeindehaus St. Katharinen // Oderstraße 18 // Schwedt // 18 Uhr

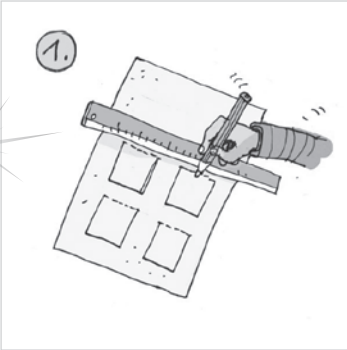
Termine und Themen: Mo. **13.11.2023** Abstammungen // Mo. **11.12.2023** Vergebung // Mo. **15.01.2024** Beziehungen //

Mo. **12.02.2024** Erwartungen // Mo. **11.03.2024** Inspirationen // Mo. **15.04.2024** Handlungen

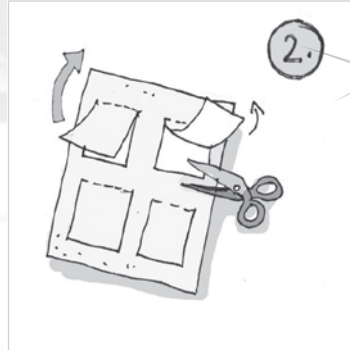
Auf euch wartet diesmal ein Basteltipp für die Advents- und Weihnachtszeit

Überraschungskalender

Wie wäre es mit einem Kalender für die vier Adventssonntage als Überraschung für deine Mama oder deinen Papa? Du brauchst zwei Bögen helles Tonpapier (DIN A4), eine Schere, Kleber, Lineal und Buntstifte.



1. Kalenderfenster auf Tonpapier vorzeichnen



2. Vorgezeichnete Kalenderfenster ausschneiden. Außer an der gestrichelten Linie.



3. Auf der Rückseite ein weiteres Tonpapier aufkleben.



4. Dann kannst du den Kalender bemalen und gestalten. Und danach Verschenken. Fertig!

Urhebernachweis: Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

VI-SCH-JG

am Freitag, den **10.11.2023 um 18:30 Uhr**
im Gemeindezentrum (Berkholzer Allee 10)

am Freitag, den **15.12.2023 um 18:30 Uhr**
im Gemeindezentrum (Berkholzer Allee 10)

Rückblick: Teamer-Wochenende in Carmzow

Vom 13. bis 15. Oktober trafen sich die Teamerinnen und Teamer unseres Kirchenkreises im Freizeit- und Wanderhaus Carmzow (bei Brüssow) und erlebten dort ein abwechslungsreiches Wochenende kurz vor den Herbstferien. Dabei stand vor allem die Vorbereitung des Jugendgottesdienstes im Fokus, der am 24. November bei Hemme-Milch in Schmargendorf stattfinden wird. Daneben gab es aber auch genügend Zeit zum gemeinsamen Singen, Quatschen oder für Spiele. Zum Abschluss besuchten am Sonntag alle Teilnehmer einen Gottesdienst in der Schenkenberger Dorfkirche und feierten mit der örtlichen Gemeinde das Erntedankfest. Unter den 17 Jugendlichen waren auch mehrere neue Teamer, die erst in diesem Jahr konfirmiert wurden und im Sommer ihre Schulung absolviert haben.



Jugendgottesdienst bei Hemme-Milch

Nachdem in den vergangenen 3 Jahren der kreis-kirchliche Jugendgottesdienst coronabedingt jeweils in großen Kirchen unserer Region gefeiert wurde (im letzten Jahr in unserer Schwedter St. Katharinenkirche), will die Jugendkirche nun wieder an eine alte Tradition anknüpfen und die Veranstaltung in besonderen, nichtsakralen Gebäuden stattfinden lassen. Umso schöner, dass wir in diesem Jahr an einem Ort zu Gast sein dürfen, der vor nicht allzu langer Zeit schon einmal Schauplatz des Jugendgottesdienstes war: der Molkebetrieb Hemme-Milch in Schmargendorf. Unter dem Motto „Muuuhtastisch – Komm in deiner Lieblingsfarbe“ laden die Jugendlichen unseres Kirchenkreises dorthin am 24. November um 18 Uhr herzlich ein. Neben vielen kreativen Aktionen und Impulsen der Teamer zum Thema Vielfalt der Schöpfung wird es zwischendrin wieder einen kleinen Imbiss sowie ein kleines Giveaway für jeden Besucher am Schluss des Gottesdienstes geben. Für die musikalische Begleitung sorgt die Kreiskirchenband.



SAG ES WEITER >> MACH DICH AUF

EINE-WELT-WEIHNACHSMARKT

WANDEL SÄEN

65. AKTION BROT FÜR DIE WELT

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!



Als Kirchengemeinde unterstützen wir die Aktion von Brot für die Welt, indem wir wiederum am Samstag, den 2. Dezember um 13:30 Uhr zum „Eine-Welt-Weihnachtsmarkt“ in der Sankt Katharinen Kirche in Schwedt einladen. Der Markt beginnt um 13:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Eröffnet wird er traditionell mit dem Posaunenchor. Viele unterschiedliche Stände erwarten Sie.

ADVENTSVERANSTALTUNGEN

An drei Abenden wird in Schwedt wieder zum **Adventsbasteln** eingeladen:

Am 8. November // 15. November // 22. November

werden um 17 Uhr im Gemeindezentrum Berkholzer Allee vor allem Dinge für den „EINE-WELT-WEIHNACHTSMARKT“ vorbereitet und gebastelt.

Seien Sie willkommen und genießen Sie die kreative Unruhe und die Gespräche und lassen Sie schöne Dinge unter Ihren Händen entstehen!



ADVENTSMÄRKTE

In Schwedt laden wir zum traditionellen Eine-Welt-Weihnachtsmarkt am Samstag, den 2. Dezember um 13:30 Uhr in die Sankt-Katharinen-Kirche ein:

Verkaufsstände, Waffeln, Kaffee und Kuchen, der Posaunenchor, ein Büchertisch und vieles mehr erwarten Sie!

Der Reinerlös geht an die Aktion „Brot für die Welt“

In Heinersdorf findet der traditionelle Adventsmarkt am Sonntag, den 3. Dezember um 14 Uhr auf dem Platz des ehemaligen Gutshofes statt - auch hier herzliche Einladung!

Zeitgleich wird auch am Sonntag, den 3. Advent um 14 Uhr in Passow rund um die Kirche zum Weihnachtsmarkt eingeladen!

Adventliche Veranstaltungen

Lesung mit Kena Hüasers, Kant starb um 11:30 Uhr

Der Förderverein Flemsdorfer Kirche e.V. lädt zu einer Lesung am 1. Dezember um 19.00 Uhr ein. Statt des schon fast traditionellen adventlichen Konzerts geht es in diesem Jahr in der bundesweit einzigen Krimi-Kirche um Mord und mehr. Kena Hüasers, die seit 2016 in Angermünde lebt, liest aus ihrem neuesten Buch.

Wir freuen uns auf eine spannende Stunde, natürlich mit kleinen Snacks und Getränken, mit denen der Förderverein seine Gäste verwöhnt.

Weitere Informationen unter foerderverein@flemsdorf.de oder unter 01704636898.

Adventskonzert mit dem Berkholzer Kirchenchor

2. Dezember 2023, 17 Uhr, Kirche Berkholz

Adventskonzert mit dem Nationalparkchor

9. Dezember 2023, 14 Uhr, Kirche Criewen,

„**Advent am Ofen**“ - mit Weihnachtsgeschichten und Adventsliedern in der Kummerower Kirche am 10. Dezember um 14 Uhr mit Gebäck und Punsch

Adventskonzert mit dem Vierraden Stadtsingerchor in der Kreuzkirche Vierraden am dritten Advent, den 17. Dezember 2023, 16 Uhr



VOM KREISERNTEDANKFEST IN PASSOW

Das Erntedankfest begann am 30.09.2023, mit einem Gottesdienst, in einer sehr gut besuchten Kirche in Passow.

Passow als Ausrichter des Kreiserntedankfestes und alle feiern mit!

Dafür haben sich die Passower so richtig ins Zeug gelegt. Das ganze Dorf war geschmückt als der Festumzug mit seinen Erntewagen durch den Ort zog. Viele Einwohner hatten fantasievoll mit Strohrefiguren dazu beigetragen. In den Hallen der AHV gab es ein buntes Treiben.

Die Ernteprinzessin, Celina Takasz, wurde gekrönt. Viele regionale Produkte gab es zu entdecken. Pralinen von Chocolatier Cindy Welz, Bienenhonig und wundervolle Kerzen von Kay Döbler, die Alpaka Scheune, Matthias Schreck mit seinem Sortiment,

Glasgravuren Designer Egon, Brot von Bäcker Baas/Schreiber, Mehl und Grieß von der Windmühle in Greiffenberg.

Die Kinder hatten auch sehr viel Spaß, zwischen all' den großen Strohballen, Hüpfburgen usw. gab es viel zu entdecken.

Der Grill war umlagert und bei Kuchen / Eis gab es Dauerschlangen. Am Ende des Tags war kein Krümelchen mehr übrig.

Der Abend ging noch sehr, sehr lang



Schön war's - Danke an alle die dabei waren, ein ganz besonderes Dankeschön an den Passower Dorfverein e.V. für die tolle Arbeit.

Marlene Hübner

Dank an Helfer und Spender

Im Namen unserer Passower Kirchengemeinde ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, die mit 43 Kuchen und Kaffee entscheidend zur guten Versorgung der vielen Gäste beigetragen haben. Herzlichen Dank auch für die zahlreichen Geldspenden. Der Erlös wird für die Erhaltung unserer Dorfkirche verwendet, damit sie uns als ältestes und schönstes Gebäude in der Dorfmitte erhalten bleibt.

Hartmut Lüder



GOTTESDIENSTE ZU HEILIG ABEND

Ort	Uhrzeit	Verantwortlich
Schwedt Kirche	14 Uhr	Pfarrer Carsten Becker
Vierraden - Kirchsaal	14 Uhr	Pfarrerin C. Müller
Passow - Kirche	14 Uhr	Pfarrerin Zepke
Stendell - Kirche	15:30 Uhr	Annette Gutschke
Pinnow - Kirche	15:30 Uhr	Pfarrer Carsten Becker
Heinersdorf - Kirche	15:30 Uhr	Pfarrerin Zepke
Berkholz - Kirche	15:30 Uhr	Stud.- theol. Florian Pataki
Felchow am Schloss	15:30 Uhr	Prädikantin Kathrin Rohde
Hohenfelde - Kirche	15:30 Uhr	Stud.- theol. Herbert Heuer
Jamikow - Kirche	17 Uhr	Annette Gutschke
Stützkow - Haus am Strom	17 Uhr	Prädikantin Katrin Rohde
Criewen - Kirche	17 Uhr	Stud.- theol. Florian Pataki
Schwedt - Kirche	17:30 Uhr	Pfarrerin Zepke
Kunow - Kirche	17:15 Uhr	Pfarrer Carsten Becker
Niederlandin - Kirche	17:30 Uhr	Stud.- theol. Herbert Heuer
Vierraden - Kreuzkirche	22 Uhr	Team

Herzliche Einladung zum Anderen Gottesdienst zur heiligen Nacht, am 24.12.2023 um 22 Uhr in der Kreuzkirche Vierraden. Bei schöner Atmosphäre wollen wir uns Zeit nehmen für Geschichten und Lieder von heute. Wir wollen miteinander über das Thema –Zeitlos– nachdenken und so Anders durch diese heilige Nacht gehen. Seien Sie gerne schon um 21:50 Uhr da. Wir freuen uns auf Sie.

Das Team des Anderen Gottesdienstes zur heiligen Nacht.



GOTTESDIENSTE IM SPRENGEL SCHWEDT



Datum	Uhrzeit	Ort	Verantwortliche Person
5. November	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeindezentrum Berkholzer Allee Hohenlandin - Kirche Jamikow Kirche	Pfarrerin Zepke Pfr. Carsten Becker Pfarrerin Zepke
12. November	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Kirche (oder Gemeinderaum) Stützkow - Haus am Strom	Pfr. Carsten Becker Pfarrerin Zepke
19. November	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst mit AM und Verstorbenen-gedenken 14 Uhr Gottesdienst mit AM und Verstorbenen-gedenken 14 Uhr Gottesdienst mit AM und Verstorbenen-gedenken	Schwedt - Kirche (oder Gemeinderaum) Niederlandin - Kirche Stendell - Kirche Berkholz - Kirche	Pfr. Carsten Becker Stud.-theol. H. Heuer Pfarrerin Zepke Pfr. Carsten Becker
26. November Ewigkeitssonntag - Alle Gottesdienste mit Abendmahl und Verstorbenengedächtnis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - St. Katharinen Passow - Kirche Vierraden Gemeindesaal Criewen - Kirche Pinnow - Kirche Heinersdorf - Kirche	Pfarrerin Zepke Stud.-theol. F. Pataki Pfr. Carsten Becker und Pfarrerin C. Müller Pfr. Carsten Becker Stud.-theol. F. Pataki Pfarrerin Zepke
3. Dezember - 1. Advent -	10 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Sankt Katharinen	Pfarrerin Zepke
10. Dezember - 2. Advent -	10 Uhr Gottesdienst mit der ev. Kita Kinderarche	Schwedt - Sankt Katharinen	Pfarrerin Zepke und Team der Kita

17. Dezember - 3. Advent -	10 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der evangelischen Grundschule	Schwedt - Sankt Katharinen	Pfarrer Carsten Becker/ Pfarrerin Christa Zepke
Heilig Abend	Siehe Seite 12		
25. Dezember - 1. Christtag -	10 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Sankt Katharinen	Pfarrerin Chr. Zepke
26. Dezember - 2. Christtag -	10 Uhr Gottesdienst	Vierraden - Kirchsaae	Pfarrerin C. Müller
31. Dezember - Silvester -	15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 15 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeinderaum Oderstr. 18 Passow - Kirche	Pfarrerin Chr. Zepke Pfr. i.R. Michael Heise
Januar 2024 - Neujahrstag -	11 Uhr Gottesdienst	Berkholz - Winterkirche	Pfarrerin Zepke
7. Januar	10 Uhr Sprengelgottesdienst zum Sternsingen	Schwedt Gemeinderaum	Pfr. Carsten Becker/ Pfarrerin Christa Zepke

Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

Seniorenzentrum Lea Grundig	Seniorenzentrum des DRK	Tagesstätte Regenbogen	Domizil Kursana	Seniorenzentrum Haus Harmonie
9. November - 15 Uhr	10. November 15 Uhr	10. November 10 Uhr	15. November, 10 Uhr	16. November, 9.30 Uhr
21. Dezember - 15 Uhr	22. Dezember 15 Uhr	15. Dezember 10 Uhr	6. Dezember 10 Uhr	7. Dezember, 9.30 Uhr

REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE IM SPRENGEL

MONTAG

10:00	Gymnastik für Jung und Alt	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
13:30 - 15:30	Handarbeits- und Gesprächskreis	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
16:30	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

DIENSTAG

14:30	Seniorinnenkreis	vierzehntägig im Gemeinderaum, Oderstraße 18
15:00	Musikunterricht	Jamikow, Fliederstraße 12
19:30	Chorprobe	Gemeinderaum, Oderstraße 18

MITTWOCH

13:00	Selbsthilfegruppe "Arche Noah" für alkoholerkrankte Menschen	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
17:15	Probe Kreiskirchenband "Doppelkeks"	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
19:30	Vokalkreis	Gemeinderaum, Oderstraße 18

DONNERSTAG

14:00	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
18:00 - 19:30	Probe Posaunenchor	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

FREITAG

15:00	Christenlehre	14-tägig, Kirchsaaal Vierraden
-------	---------------	--------------------------------

Dieses Kirchenfenster-Heft kostet im Druck ca. 1,00 €.

Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung der Finanzierung mit Ihrer Spende. Sie können sie bei den Pfarrämtern oder im Gemeindebüro in Schwedt, Oderstr. 18 abgeben oder überweisen.

Wenn Sie der Kirchengemeinde Spenden oder Kirchgeld bargeldlos zukommen lassen wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

Empfänger: RKVA Eberswalde
IBAN DE39 5206 0410 0203 9017 42
BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Bitte vermerken Sie Ihren Namen, den Ort und wofür die Spende bestimmt ist. Vielen Dank!

REGELMÄSSIGE TREFFPUNKTE

Kita- Morgenkreis in der ev. Kita Kinderarche

am Mittwoch, den 22. November um 8:45 Uhr
am Mittwoch, den 14. Dezember um 8:45 Uhr



Kinderstunde Heinersdorf im Pfarrhaus Heinersdorf

am Samstag, den 25. November um 10 Uhr
am Samstag, den 16. Dezember um 10 Uhr

KIZ (Kinder im Zentrum)

11. November 2023 —> *siehe Seite 5 oben*
9. Dezember 2023, 10-12 Uhr, Gemeindezentrum

Begegnungsnachmittag in Berkholz-Heinersdorf

Mittwoch, den 15. November um 14 Uhr, Berkholz
Mittwoch, den 6. Dezember um 14 Uhr, Heinersdorf



Begegnungsnachmittag in Passow

Mittwoch, den 15. November um 14 Uhr
Mittwoch, den 13. Dezember um 14 Uhr

Seniorinnenkreis

Dienstag, den 21. November um 14:30 Uhr
Dienstag, den 5. Dezember um 14:30 Uhr

Frauenkreis im Gemeinderaum Oderstr. 18

am 23. November um 15 Uhr
am 7. Dezember um 15 Uhr

GKR Schwedt Gemeindezentrum

16. November um 18 Uhr
7. Dezember um 18 Uhr

JG

10. November 2023, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum, Pf. C. Becker
8. Dezember 2023, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum, Pf. C. Becker

Konfirmandenunterricht

11. November 2023, 10-13 Uhr, Gemeindezentrum, Pf. C. Becker
16. Dezember 2023, 10-13 Uhr, St. Katharinen Kirche, Pf. C. Becker

AUS DER KINDERARCHE

ERNTEDANK



Das Erntedankfest ist ein christliches Fest, das auf Vorläufer im Römischen Reich, im antiken Griechenland oder auch in Israel zurück geht. Wie der Name schon sagt, feiern wir es aus Dankbarkeit für die Gaben der Natur zur Zeit der Ernte.

Dieses Jahr konnten wir das Erntefest wieder naturnah in unserer Kita-Kinderarche feiern.

Aber bevor das Erntefest losging, wurden erst einmal viele Vorbereitungen getroffen.



Erntegaben wie Früchte, Gemüse, Ähren, Sträucher und Strohballen wurden dekorativ mit viel Liebe zum Detail vom engagierten Kita Team am Eingangsbereich und um die Bühne platziert, das Kuchenbuffet mit einer großen Auswahl an frisch gebackenem Kuchen hergerichtet, die Tische mit Trockengesteck geschmückt und auf der Bühne seitliche Lautsprecher und Mikrophone positioniert.



Erfreulich war, dass viele Eltern, Großeltern, Geschwister sowie Gemeindemitglieder gekommen waren.

Die Kinder der Sonnengruppe gestalteten das Fest mit einem Mitmach-Programm aus Schauspiel, Liedern, Bewegung und Tanz zum Besten.



Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, für jeden war etwas zum Mitmachen dabei.

Auch der Sonnenschein hat zu der allseits guten Stimmung beigetragen. Überall



konnte man fröhliche und zufriedene Gesichter sehen. Das war ein schöner Lohn für alle Planungen und Vorbereitungen.

Vielen Dank für alle mitwirkenden Teilnehmer.

*Erzieherin der Sonnengruppe
Petra Lutze*

DANKE FÜR DIESEN TOLLEN VORMITTAG!

„Was ist denn da los? Kita am Sonntag?“ hörte ich die erstaunten Menschen fragen, die zufällig am Sonntagvormittag an der Kita Kinderarche vorbei spazierten. Bunt bemalte Gehwege mit wegweisenden Pfeilen und Symbolen, lachendes Kita-Personal und ein festlich dekoriertes Torbogen führte alle Interessierten zu einem einmaligen Erntedankgottesdienst – Erlebnis bei Kaffee, Kuchen und Eis.



Die klangvollen Keyboardtöne, den Gesang von Jung und Alt, das kleine sportliche Animationsprogramm für die Zuschauer und den „Hey Mama, du mußt auch beim Bewegen mitmachen!“ – Ruf meines Sohnes von der Bühne habe ich noch sehr gut in Erinnerung.

Ich bin immer wieder erstaunt, welch ein lebendiges, zeitgemäßes und herzerwärmendes Programm alle Akteure, vor allem aber die Erzieherinnen mit ihren Kindern, auf die Beine stellen!

Danke dafür! Danke für diesen tollen Vormittag!

Mama von Tim





AUS DER EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE

Liebe Gemeinde,

heute gibt es wieder ein paar Zeilen aus unserer Schule. Wir sind gut ins neue Schuljahr gestartet und freuen uns auf bunte Herbstferien, die nächste Woche wieder beginnen. Zum Ende des letzten Schuljahres veranstalteten wir erneut unseren alljährlichen Sponsorenlauf, diesmal zusammen mit der Aktion „Schulen gegen den Hunger“. Das Projekt soll Schulkinder auf das weltweite Problem der Mangelernährung aufmerksam machen. Außerdem hat es den zusätzlichen Effekt, dass man sich auf sportliche Weise sozial engagiert. Die von den Kindern erlaufenen Spenden wurden aufgeteilt und kommen sowohl der Schule als auch verschiedenen humanitären Projekten zugute. So konnte nicht nur anderen Menschen geholfen, sondern auch ein Sofa für die Mensa erworben werden, welches aus robustem Material besteht und so perfekt zum Rumlummeln geeignet ist.

Nach den Herbstferien geht es dann schon bald in den Jahresendspurt, der seinen Höhepunkt in unserem Weihnachtsgottesdienst am 17.12.23 findet.

Herzliche Grüße!

Anne Dreydorff & Team

 **EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG
IN DER EKBO**

Gott ist überall.
Und vielleicht bald auch
auf Ihrer Visitenkarte.

Werden Sie Lehrkraft an einer
Evangelischen Schule in Berlin-Brandenburg.



EINLADUNG ZU GESPRÄCHEN IN DEN DORFGEMEINDEN ZUR SOZIALEN BETREUUNG

Auch im Monat November bieten wir Ihnen noch einmal 15 Termine zu verschiedenen Themen rund um das Thema „Gut informiert im Alter leben“ in 5 Ortsteilen an. Es gibt zum Beispiel Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht oder Fragen zu ambulanten Versorgungsformen in der eigenen Häuslichkeit aber auch Unterstützung beim Beantragen von Pflegegraden und Klärung der Frage, Leben bis zum Schluss zu Hause – ist das möglich?

Organisiert wird die Terminreihe durch die Koordinatorin „Pflege vor Ort“ der Stadt Schwedt/Oder Frau Cornelia Lemke.

Möglich ist dies durch den „Pakt für Pflege im Land Brandenburg – Pflege gemeinsam sichern“ und der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“. Hieraus werden den Kommunen vom Land jährlich Gelder zur Verfügung gestellt, welche zum Aufbau von Netzwerken, Beratungsangeboten und sonstige, die professionelle Pflege entlastende Maßnahmen, genutzt werden können.

Wir laden Sie herzlich ein:

Heinersdorf, Gemeindehaus, Lange Straße 47

- 01.11., 15:00–16:30 Uhr: Mobilität mit dem öffentlichen Personennahverkehr – auch mit körperlichen Beeinträchtigungen
- 08.11., 15:00–16:00 Uhr: Informationen zu Wohnraumanpassung
- 15.11., 15:00–16:30 Uhr: Leben bis zum Schluss zu Hause – ist das möglich?

Vierraden, Rathaus, am Marktplatz

- 06.11., 15:30–17:00 Uhr: Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige
- 08.11., 15:00–16:30 Uhr: Mobilität mit dem öffentlichen Personennahverkehr – auch mit körperlichen Beeinträchtigungen
- 22.11., 15:00–16:30 Uhr: Leben bis zum Schluss zu Hause – ist das möglich?

Passow, Deutsch-polnisches Kommunikationszentrum, Mittelstraße 7a

- 08.11., 15:00–16:30 Uhr: Leben bis zum Schluss zu Hause – ist das möglich?
- 22.11., 15:00–16:00 Uhr: Informationen zu Wohnraumanpassung

Criewen, Speicher, Am Speicher 1

- 15.11., 15:00–16:30 Uhr: Mobilität mit dem öffentlichen Personennahverkehr – auch mit körperlichen Beeinträchtigungen
- 20.11., 15:30–17:00 Uhr: Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige
- 22.11., 14:30–15:30 Uhr: Fragen zu ambulanten Versorgungsformen in der eigenen Häuslichkeit

Landin, Landiner Ring 42, Feuerwehr

- 08.11., 14:30–15:30 Uhr: Fragen zu ambulanten Versorgungsformen in der eigenen Häuslichkeit
- 13.11., 15:00–16:30 Uhr: Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- 15.11., 14:30–16:00 Uhr: Unterstützung beim Beantragen von Pflegegraden
- 22.11., 15:00–16:30 Uhr: Mobilität mit dem öffentlichen Personennahverkehr – auch mit körperlichen Beeinträchtigungen

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

HEINERSDORF

In Vorbereitung auf das Krippenspiel zum Heilig Abend treffen sich die Kinder aus der Kirchengemeinde an den Freitag-Abenden ab dem 24. November jeweils um 18 Uhr im Pfarrhaus.

Der Heilig Abend-Gottesdienst wird am 24. Dezember um 15:30 Uhr in der Kirche gefeiert.

Begegnungsnachmittag Heinersdorf

Mittwoch, den 15. November um 14 Uhr in Berkholz

Mittwoch, den 6. Dezember 2023, 14 Uhr, Pfarrhaus Heinersdorf,
Pf. C. Becker

Frau Streeck und Frau Roß haben sich freundlicherweise bereit erklärt, am **Dienstag, den 7. November von 14:30 Uhr**

bis 16:30 Uhr das Kirchgeld sowie die Bewirtschaftungskosten für den Friedhof zu kassieren.



PASSOW

Begegnungsnachmittag Passow

Mittwoch, den 15. November um 14 Uhr

Mittwoch, den 13. Dezember um 14 Uhr

VIERRADEN

Seniorenkreis 15. November 2023, 14:30 Uhr, Kirchsaal Vierraden,

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren. Zur besseren Planung und Kontaktaufnahme können Sie sich gerne mit Petra Fischer: 0152/08769325, petrafischer-vierr@web.de in Verbindung setzen.

GKR 30. November 2023, 18:30 Uhr, Kirchsaal Vierraden

Christenlehre Haben sie Interesse, dass Ihr Kind zum Christenlehreunterricht geht oder Ihr Kind möchte gerne zur Christenlehre gehen, dann melden sie sich bitte bei nadinzimm@gmail.com"

Veranstaltungen

Adventskonzert mit dem Stadtsingerchor in der Kreuzkirche Vierraden

17. Dezember 2023, 3. Advent, 16 Uhr

Besuch der Partnergemeinde aus Essen-Rüttenscheid

Vom 15.-17. September 2023 bekam die Kirchengemeinde Vierraden Besuch von ihrer Partnergemeinde aus Essen-Rüttenscheid. Es ist inzwischen eine gute Tradition, dass sich beide Kirchengemeinden gegenseitig besuchen. Der Kontakt geht sogar bis in die 60er Jahre zurück und wird von den beiderseitigen Gemeindegliedern gepflegt. So war die Freude groß, sich endlich mal wieder nach langer Zeit in Vierraden zu treffen. Auch um die Entwicklungen an der Kreuzkirche in Augenschein zu nehmen. Denn die Partnergemeinde ist schon lange ein großer Unterstützer beim Wiederaufbau der Kreuzkirche. Die Besuchergruppe erlebte am Samstag ein facettenreiches Programm: Beginn mit einem Frühstück in der Kreuzkirche, einem Besuch der Passover Dorfkirche mit ihrem besonderen Altar oder einer Stärkung in der Eisschmiede in Pinnow. Am Abend konnte der ereignisreiche Tag beim Grillen, vielen Gesprächen und Rückblenden ausklingen. Dabei wurde der Kirchengemeinde Vierraden auch ein Geschenk überreicht, was die Kreuzkirche ab jetzt zusätzlich schmücken wird. Am Sonntag konnten die Gäste noch den Erntedankgottesdienst in der Ev. Kita Kinderarche mitfeiern. Nach einem wahrhaftig „regionalen“ Mittagsteller war die gemeinsame Zeit schon wieder vorüber und es hieß Abschied nehmen. Doch nicht für lange. Im nächsten Jahr im September plant die Kirchengemeinde Vierraden schon ihren Gegenbesuch in Essen-Rüttenscheid. Die Vorfreude steigt!



KUMMEROW

2. Advent, den 10. Dezember um 14 Uhr in der Kirche Kummerow
„Advent am Ofen“ (wie auf Seite 11) mit Gebäck und Punsch

CRIEWEN

Frauenkreis Criewen 13.12.2023, 14 Uhr, Frauenkreis Criewen (Weihnachtsfeier)

GKR - Criewen 16. November 2023, 19 Uhr, Gemeindezentrum

Veranstaltungen

Andacht & Umzug zum St. Martinstag —> siehe S. 5

11. November 2023, 17 Uhr, Kirche Criewen

Adventskonzert mit dem Berkholzer Kirchenchor

2. Dezember 2023, 17 Uhr, Kirche Berkholz

Adventskonzert mit dem Nationalparkchor

9. Dezember 2023, 14 Uhr, Kirche Criewen



INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

- ⇒ Nachdem Dr. Reinhart Müller-Zetsche aus seinem langjährigen Dienst als Superintendent verabschiedet worden war, wurde bekannt, dass es einen ersten Bewerber für das Amt des geistlichen Leiters im Kirchenkreis Uckermark gibt. Am 17. September hatte sich Pfarrer Frank Städler, der derzeit im Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde Beeskow tätig ist, in einem Gottesdienst in der Prenzlauer St. Jacobi-Kirche vorgestellt. In einer extra angesetzten Sitzung der Kreissynode am 17. Oktober sollte über seine Wahl zum Superintendenten entschieden werden. Doch nun hat Frank Städler seine Bewerbung aus persönlichen Gründen überraschend zurückgezogen. Die Stelle des Superintendents im Kirchenkreis Uckermark wird so schnell wie möglich neu ausgeschrieben.
- ⇒ In diesen Wochen erhalten viele von Ihnen den diesjährigen Brief mit der Bitte, Ihr Kirchgeld zu entrichten. Dies betrifft vor allem diejenigen, die ihre Rente nicht versteuern müssen. Ihr Kirchgeld ist ein wichtiger Baustein in den Einnahmen unserer Gemeinden, zumal es in voller Länge den Gemeinden zugute kommt und nicht beim Finanzausgleich an den Kirchenkreis angerechnet wird.
- ⇒ In Schwedt werden Gemeindeglieder gesucht, die den Besuchsdienstkreis verstärken. Ein- oder zweimal im Monat - oder so wie es für Sie passt - einem Gemeindeglied einen Geburtstagsgruß nach Hause bringen - wäre das etwas für Sie? Oder ein Kirchenfenster in den Briefkasten stecken bei Gemeindegliedern, die nicht mehr Veranstaltungen der Kirchengemeinde besuchen können, weil das Alter oder die Gesundheit es nicht mehr gestatten?
- ⇒ Wenn Sie sich über die Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde informieren wollen, dann empfehlen wir Ihnen, auch unsere Homepage unter „www.evangelisch-schwedt.de“ zu besuchen. Viele unserer Termine, aber auch die der anderen Kirchengemeinden in unserem Kirchenkreis finden Sie auch unter der Homepage des Kirchenkreises: „www.kirche-uckermark.de“
- ⇒ Pfarrerin Zepke ist vom 28. Oktober bis 3. November auf einer Weiterbildung in Lindau am Bodensee
- ⇒ Pfarrer Becker besucht vom 22.-25. November als gewählter Vertreter des Kirchenkreises die Landessynode in Berlin

Renovierung und Umzug des Gemeindesaals im Criewener Pfarrhaus

Im Criewener Pfarrhaus hat der Gemeindesaal sprichwörtlich die Seite gewechselt. Denn die alten Räumlichkeiten werden dringend zur besseren Versorgung von Pfarrer Ehrlich durch die Familie benötigt. Der Gemeindesaal befindet sich jetzt auf der gegenüberliegenden Seite. Um Gottesdienste und Veranstaltungen rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit in der Winterkirche von Criewen zu ermöglichen, haben Ehrenamtliche und Gemeindeglieder sich kräftig ins Zeug gelegt und den Raum frisch renoviert und neu eingerichtet. Die Toilette und Küche werden zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls ertüchtigt. Gerne können Sie sich beim nächsten Gottesdienst oder Veranstaltung ein eigenes Bild machen.



NACHRUF AUF CHRISTEL SMEND - EIN DANK

„Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“

Psalm 91, 11f



Unter dieser Tageslosung vollendete sich am Dienstag, am 17. Oktober 2023 das Leben von Christel Smend. Schwer krebserkrankt wurde sie von ihren Kindern und von Schwestern und Pflégern in Hospiz Berlin-Reinickendorf bis zum letzten Atemzug liebevoll umsorgt.

Die Kirchengemeinde Schwedt hat Christel Smend in vielerlei Hinsicht vieles zu danken. Zum einen unterstützte sie auf vielfältige Weise das berufliche Engagement ihres Mannes Gottfried, mit dem sie seit dem 23.08.1957 verheiratet war und seit dem 1. April 1962 in Schwedt wohnte. Er war bis 1995 als Kirchenmusiker in unserer Kirchengemeinde angestellt gewesen.

Christel Smend hat in Greifswald von 1952 bis 1956 selbst Kirchenmusik studiert und hier ihren Mann Gottfried kennengelernt. In diese Studienzeit fielen die wohl schönsten Reiseerinnerungen von Christel Smend: Chorfahrten nach Schweden, nach Dänemark und in die Schweiz. Nach dem Studium hat sie eine Anstellung als Kantordin in Berlin Hennigsdorf angetreten, nach der Eheschließung 1957 zieht sie zu ihrem Mann nach Pasewalk. Sie war zunächst Hausfrau und mit den drei kleinen Töchtern Annelene, Gabriele und Katharina, die zwischen 1958 und 1963 geboren wurden, gut familiär beschäftigt. Zudem hat sie ihrem Mann oft genug den Rücken freigehalten, dass er tagsüber in der für eine 5köpfige Familie zu kleinen Wohnung in Ruhe zu Hause arbeiten konnte, aber dann übernahm sie ganz selbstverständlich für ihren Mann auch Vertretungsdienste bei Gottesdiensten und Beerdigungen. Sie spielte anfangs meistens das Cembalo bei seinen Konzerten, sie sang im Chor mit und bewirtete viele Male Musiker und Solisten, die in der Sankt Katharinenkirche konzertierten. Grob hochgerechnet kommt man auf mindestens 345 Konzerte, in denen sie mitgespielt und mitgesungen hat, bei den Vor- und Nachbereitungen behilflich war und Musiker*innen bewirtete. Dann wurden in ihrem Wohnzimmer zwei Esstische ausgezogen, Stühle herbeigeht und eine gesellige Runde von bis zu 20 Musiker*innen saß beisammen.

Und dabei war sie ab 1975 selbst angestellt, zunächst in unserer Kirchengemeinde für die Kirchbuch-Führung und Verwaltung, ab 1977 bis zu ihrer Berentung 1998 bei der Musikschule Schwedt, wo sie Blockflötenunterricht gab und unzählige Vorspiele und Konzerte vorbereitete. Zu DDR-Zeiten schrieb sie wie selbstverständlich für Ihre Schüler*innen das Notenmaterial per Hand ab.

Nach dem Eintritt in das Rentenalter und noch mehr nach dem Tod ihres Mannes erweiterte sie ihr vielfältiges Engagement für unsere Kirchengemeinde: Sie arbeitete im Besuchsdienstkreis mit und hat einen großen Teil Geburtstagsbesuche bei Gemeindegliedern übernommen, und immer da, wo sie hörte, dass eines der von ihr besuchten Geburtstagskinder krank war, hat sie auch Krankenbesuche getätigt. Sie verteilte in großer Regelmäßigkeit und Treue die Gemeindebrieft und beteiligte sich am Offen-Halten der Kirche. Noch mehrere Jahre nach ihrem offizi-



ellen Chor-Ausscheiden genoss sie es, „zum Training“ dienstags bei den Chorproben mitsingen zu dürfen. Sie beherbergte für unsere Gemeinde unter anderem südafrikanische Partner-Gäste in ihrer Wohnung und buk für viele Gemeinereveranstaltungen Kuchen. Auch wenn sie so manche freiwillige Verpflichtung in den letzten Jahren reduziert hat, so nahm sie doch die eine oder andere Aufgabe noch bis in die letzten Lebensmonate hinein wahr.

In früher Kindheit wuchs sie mit 5 Geschwistern in einem Pflegeheim in Demmin auf, wo die Eltern als Diakonenehepaar für 40 BewohnerInnen verantwortlich waren. Hier lernte sie, sich zurück- und andere als wichtiger zu nehmen, weil sie der Hilfe bedürftig waren. Diese frühe Erfahrung hat ihr in vielfältiger Weise Kraft gegeben, für andere da zu sein - hat aber auch dazu geführt, dass sie eher nicht sehr rücksichtsvoll mit sich selbst umging.

Sie erlebte als 11jährige das Kriegsende in Demmin und damit auch die Dramen, die sich gerade in Demmin abspielten und die kindliche Seele traumatisch schädigten.

Sie muss als junge Frau innerhalb zweier Jahre den frühen Tod von Vater und Mutter verkraften, so dass sie kurz nach der Geburt ihrer dritten Tochter ihre jüngste, damals 15jährige Schwester Ruth für knapp zwei Jahre in die Familie nach Schwedt holte und ihr ein Zuhause gab.

Noch einmal rückt die Familie zusammen, damit die Schwiegermutter Anna-Helena Smend von 1987 bis zum Tod 1995 ein neues, freundliches Zuhause hier in Schwedt bei ihrem Sohn und seiner Familie findet.

Eine eigene, neue Herausforderung war, als sie vor nunmehr 23 Jahren ihren Mann verliert und sie ihr Leben neu ordnen und allein bewältigen muss.

Wer Christel Smend kennt, weiß noch so viel mehr zu erzählen: unter anderem, dass sie jeden Tag Briefe schrieb, dass sie leidenschaftlich Plätzchen buk, dass die Töchter und die beiden Enkelsöhne liebevoll hergerichtete Päckchen gesandt bekamen, dass sie unzählige Stunden mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der Natur unterwegs war, dass sie immer noch regelmäßig viele Konzerte vor allem in der Musikschule besuchte, dass sie vielfältige Kontakte zur Familie und zu Freunden und ehemaligen Schüler*innen im In- und Ausland unterhielt... und und und.

Wenn ich an Christel Smend denke, dann fällt mir dazu immer wieder neu das Paulus-Wort ein: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ 2. Korinther 12,9

Mit viel Treue und unendlich viel Kraft hat sie die unzähligen und oft auch schwierigen Herausforderungen in ihrem Leben gemeistert, bis in ihre letzten Tage hinein, an denen sie sehr bewusst Abschied genommen hat. Stückweise hat sie gelernt, das Leben zu genießen, sie hat ihre Freude vor allem an der Musik gehabt, aber auch an Blumen, die immer wieder frisch ihr Wohnzimmer zierten. Und dennoch bleibt zurück der Eindruck, dass sie am meisten Freude daran hatte, anderen eine Freude zu bereiten.

Samstag, den 11. November, um 11 Uhr danken wir Gott in einer Trauerfeier, in der viel Musik erklingt, in der Sankt-Katharinen-Kirche Schwedt für Christel Smend und befehlen sie seiner Gnade an.

Christa Zepke



FREUD UND LEID

TAUFE

in Berkholz:

Marvin Janke

TRAUUNG

Nathalie & Alexander Prade

GOLDENE TRAUUNG

in Schwedt:

Ehepaar Reinhard und Melitta Meisel

BEERDIGUNG

in Passow:

Edith Goltz, geb. Schülke, 88 Jahre
Helga Butzke, geborene Manteufel, 86 Jahre

Erika Anklam, 95 Jahre

in Schwedt:

Elfriede Knolle, 98 Jahre

in Berkholz:

Annemarie Wundschock, 90 Jahre

in Kunow:

Werner Mundt, 85 Jahre

in Felchow:

Gisela Krüger, 80 Jahre

JUBELKONFIRMATIONEN IN KUMMEROW UND SCHWEDT

Am 27. August und am 24. September fanden in Kummerow und in Schwedt die Jubelkonfirmationen in diesem Jahr statt.

Es gab bei den anschließenden Kaffeetrinken viel zu erzählen, waren doch der Sohn von Pfarrer Hänssel in Kummerow und die Tochter von Pfarrer Ernst Brandt in Schwedt jeweils zugegen.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Heiden aus Kummerow, der mit seiner Frau das Kaffeetrinken in seinem Garten ausrichtete und alles mit sehr viel Engagement vorbereitet hatte.



SO ERREICHEN SIE UNS

GEMEINDEBÜRO

Bitte telefonieren Sie mit dem Büro vor einem Besuch.

Leiterin Verwaltung Olga Nezlaw

olga_nezlaw@icloud.com

Oderstraße 18

Tel. 03332-839551/Fax 524699

Sekretärin Katrin Grothe

evpfarramt@swschwedt.de

Tel. 03332-22083/Fax 524699

PFARRERIN

Christa Zepke, Oderstraße 18

christa_zepke@t-online.de

Tel. 03332-267259

Fax 03332-524699

PFARRER

Carsten Becker, Schwedt, Berkholzer Allee 8

carsten-becker@kirche-uckermark.de

Tel. 03332-5292327

KANTOR

Andreas Kessler, über Büro, Oderstraße 18

kirchenmusik@swschwedt.de

Tel. 03332-22083

Fax 03332-524699

HAUSMEISTER

Ronny Mohrinski, über Büro, Oderstraße 18

Tel. 03332-22083

Fax 03332-524699

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christiane Köhler, über Büro, Oderstraße 18

Tel. 03332-22083

Fax 03332-524699

GEMEINDEDIAKONIESTELLE ALLGEMEINER SOZIALER DIENST (ASD)

Unsere Mitarbeiterin im fürsorglichen Dienst befindet sich im Moment in Elternzeit. Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder an eine der Pfarrpersonen.

KINDERARCHE

Dr.-Th.-Neubauer-Str. 2

Tel./Fax 03332-32314

„ST. KATHARINEN“

Leiterin: Kathrin Habermann

Mo - Fr 05:45 - 20:00 Uhr

evangelischekita@swschwedt.de

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

Leiterin Anne Dreydorff, Lindenallee 32

www.ev-grundschule-schwedt.de

Tel. 03332-834520

Fax 834529

KONTAKT- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Die KBS hat wieder regelmäßig werktags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

BANKVERBINDUNG FÜR KIRCHGELD ODER SPENDEN

Empfänger: RKVA Eberswalde

IBAN DE39 5206 0410 0203 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Bitte vermerken Sie Ihren Namen, den Ort und wofür die Spende bestimmt ist. Vielen Dank!

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
St. Katharinen Schwedt/Oder

Redaktion: Christa Zepke und Sophie Groß
Tel. 03332-267259, Fax. 03332- 524699
christa_zepke@t-online.de

Neuigkeiten, Informationen, Tipps und Hinweise werden
dankbar entgegengenommen.

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats